

Der Regionaldirektor	REGIONALVERBAND RUHR 
Drucksache Nr.: 15/0309	

	26.05.2026
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Planung und Mobilität	zur Kenntnis	17.06.2026	8.3

Betreff: metropolradruhr Jahresbericht 2025

Der Ausschuss für Planung und Mobilität nimmt den metropolradruhr Jahresbericht 2025 zur Kenntnis.

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Planung und Mobilität am 25.02.2026 hat die Verwaltung mit der Drucksache Nr. 15/0085 zuletzt zum Sachstand im Fahrradverleihsystem metropolradruhr berichtet und den Zeitplan der Betriebsvorbereitung und Betriebserweiterung, vor dem Hintergrund des Betreiberwechsels, erläutert. Zu den wesentlichen Inhalten des Jahresberichts 2025 zählen die Ausleihen, die verfügbaren Räder in den 13 teilnehmenden Kommunen, sowie spezifische Aspekte zu den jeweiligen Kommunen. Im Jahr 2025 wurden insgesamt knapp 910.000 Fahrten Ausleihen getätigt.

Der Jahresbericht wird auch unter dem neuen Betreiber Donkey Republic weiterhin in einem jährlichen Turnus vorgelegt werden. Tagesaktuelle, passgenau aufbereitete Informationen stehen für alle metropolradruhr-Beteiligten über ein umfangreiches Dashboard zur Verfügung. Weiterführende Daten zum Beispiel zu erzielten CO2 Einsparungen und Beiträgen in Sachen Gesundheit sind ebenfalls abrufbar.

Darüber hinaus wird an dieser Stelle der aktuelle Sachstand zur Weiterentwicklung des Fahrradverleihsystems seit Jahresbeginn 2026 kurz erläutert.

Aktueller Sachstand

Der Anbieter Donkey Republic hat den Betrieb im metropolradruhr am 01.04.2026 übernommen und planmäßig bis Ende April zunächst 1.314 Räder in den 13 Bestandsstädten ausgebracht.

Sukzessive wird die Anzahl der Räder bis Ende September 2026 auf mehr als 5.700 gesteigert. Dies hängt mit dem für die Produktion benötigten Zeitraum der speziell für das metropolradruhr hergestellten und gebrandeten Räder zusammen. Daher erfolgt zunächst eine Einführungsphase (April bis Juli 2026) mit einem Basisangebot.

Parallel dazu wurde per Sammelbestellung die für die Stationskennzeichnung notwendige einheitliche Beschilderung durch den RVR vergeben. Diese befindet sich mit Stand Mai 2026 in Produktion und Auslieferung direkt an die Kommunen. Bis September 2026 werden an mehr als 1000 Standorten im Ruhrgebiet die Leihräder zur Verfügung stehen.

Für die Gestaltung der Stationen hat die RVR-Verwaltung einen Gestaltungsleitfaden entwickelt, an dem sich alle Beteiligten orientieren können. So soll gewährleistet werden, dass die Stationen leicht und mit hohem Wiedererkennungswert in den Städten des Ruhrgebietes aufzufinden sind.

Neben den 13 Bestandskommunen werden ab Juli die Städte Moers und Neukirchen-Vluyn sowie ab August alle zehn kreisangehörigen Kommunen aus dem Kreis Recklinghausen in das metropolradruhr-Verleihsystem einsteigen.

Darüber hinaus führt der RVR bereits Gespräche über eine weitere Expansion des metropolradruhr.

Um sicherzustellen, dass stadtgrenzenunabhängig einheitliche Rahmenbedingungen angeboten werden können, haben mit den jeweils zuständigen Akteuren der Kommunen und der Verkehrsunternehmen gemeinsame transparente Austauschformate stattgefunden: so konnten mit der RuhrBahn und Straßenbahn Herne-Castrop Rauxel bereits erste Verkehrsunternehmen als Partner gewonnen werden. Diese bieten im Rahmen von Abonnements Vorteilsbedingungen für die Nutzenden. Für Mitarbeitende von Stadtverwaltungen wurde ebenfalls erste Verträge geschlossen.

Donkey Republic ist in Deutschland u.a. in Hannover und der Region Kiel und ab Sommer 2026 auch in Düsseldorf als Betreiber tätig.

Finanzierung

Das System wird durch die Studierenden der beteiligten Hochschulen mit 2€ pro Semester sowie durch die beteiligten Kommunen und den Kreis Recklinghausen finanziert. Eine Auszahlung an den Betreiber Donkey Republic findet zentral über den RVR zweimal pro Jahr statt. Grundlage bilden die Vereinbarungen, die zwischen dem RVR und den Hochschulen bzw. dem RVR und den Kommunen geschlossen wurden. Der Vertrag zwischen RVR und dem neuen Betreiber Donkey Republic umfasst eine Laufzeit von fünf Jahren und endet am 31.03.2031. Es wurden Key Performance Indicators (KPIs) zur Qualitätskontrolle vereinbart. Werden diese Ziele nicht erreicht, verringert sich die Auszahlung an den Betreiber entsprechend.

Marketing

Zur Gewinnung weiterer Nutzenden verfolgt der RVR gemeinsam mit den beteiligten Akteuren eine aktive Pressearbeit: über Pressemedien und social media wird kontinuierlich insbesondere zum Einstieg neuer Städte oder Institutionen und zu besonderen Events berichtet. Im Mai (KW22) ist der Aufruf, über den RVR, zur Mitwirkung an der Namensgebung für die mehr als 5.700 Räder gestartet - ein Prinzip,

das der Betreiber Donkey Republic, zur Minimierung der Vandalismusfälle, grundsätzlich bei seinen Systemen anwendet.

Der nächste Bericht – Jahresbericht 2026 MRR – wird dem Ausschuss im 1. Quartal 2027 vorgelegt.

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle 21100; Kostenträger 0700017;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Erträge	1.498.792	1.688.589	1.688.590	1.688.591	2.112.263
Personalaufwendungen	124.000	137.000	114.000	117.000	
Sachaufwendungen	1.503.792	1.693.589	1.693.590	1.693.591	2.112.263
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)	129.000	142.000	119.000	122.000	0
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen	124.000	137.000	114.000	117.000	
Sachaufwendungen	5.000	5.000	5.000	5.000	
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe	129.000	142.000	119.000	122.000	0
Abweichungen ¹	1.498.792	1.688.589	1.688.590	1.688.591	2.112.263

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2027	2028	2029	2030 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.
- Erläuterungen:

4. Bilanz

- Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.
- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.
- Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
 - kein Mehraufwand
 - Mehraufwand, und zwar: _____ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektor Garrelt Duin
Trempel, Maximilian	Wagener, Maria	Bereich III Planung	
Akt.zeichen		Kuczera, Stefan	